|  |
| --- |
|  |

**Finanzhilfen für Projekte gegen Rassismus**

**«Labor»**

|  |
| --- |
| Selbstevaluation |

Das «Labor» ist ein Raum, um Dinge auszuprobieren: es geht nicht darum, ein Projekt möglichst «erfolgreich» umzusetzen, sondern ums Lernen und um die Erfahrungen, die Sie aus dem Projekt mitnehmen. Die Selbstevaluation ist Teil des Lernprozesses – dieser Fragebogen unterstützt Sie dabei: Nehmen Sie sich Zeit dafür, bearbeiten Sie die Fragen im Projektteam, bitten Sie weitere Beteiligte um eine Einschätzung. Legen Sie bitte auch offen dar, was nicht funktioniert hat. Ihre Selbstevaluation trägt zur Weiterentwicklung des «Labors» bei und ist daher wichtig für die FRB.

Wir empfehlen Ihnen, diesen Fragebogen bereits zu Projektbeginn durchzulesen. So können Sie im Projektverlauf die notwendigen Informationen (z.B. Anzahl erreichter Personen, Art der Öffentlichkeitsarbeit und Echo in den Medien) sammeln, um die untenstehenden Fragen zu beantworten.

Ziele und Inhalte

**Projektziele und Aktivitäten**

1. *Sie haben im Gesuch die geplanten Aktivitäten beschrieben. Bitte beschreiben Sie nun, was genau umgesetzt wurde.*

Antwort:

1. *Was lief gut? Was lief schlecht? Und warum? Was würden Sie anderen Projektträgerschaften aufgrund dieser Erfahrungen empfehlen?*

Antwort:

1. *Wurden die Ziele erreicht, die das Projekt verfolgte? Gab es Resultate und Wirkungen, die Sie nicht erwartet hatten? Begründen Sie Ihre Einschätzung.*

Antwort:

1. *Wie fand im Projekt die konkrete Auseinandersetzung mit Rassismus statt?*

Antwort:

**Breiten- und Multiplikatorenwirkung**

1. *Wer war die Zielgruppe Ihres Projekts? Konnte sie erreicht werden?*

Antwort:

1. *Wie viele Personen konnten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? (Wenn die genaue Anzahl nicht bekannt ist, kann auch eine Schätzung angegeben werden)*

Antwort:

1. *Haben Sie Rückmeldungen von den erreichten Personen bekommen? Welche? Geben Sie einige Beispiele.*

Antwort:

1. *Mit wem haben Sie bei der Umsetzung Ihres Projekts zusammengearbeitet? Bitte geben Sie alle Ihre Partnerorganisationen sowie deren Funktion im Projekt (z.B. Co-Organisator, Informationsvermittlung) an.*

*Wie war die Zusammenarbeit im Rahmen des Projektes? Wie soll diese Zusammenarbeit zukünftig weitergeführt werden?*

*Falls Sie nicht mit anderen Organisationen zusammengearbeitet haben – warum nicht?*

Antwort:

1. *Wie verlief die Öffentlichkeitsarbeit? Welche Kanäle und Mittel haben Sie benutzt und welche haben sich als sinnvoll erwiesen?*

Antwort:

**Partizipation**

1. *In welchen Rollen waren Menschen mit Rassismuserfahrung ins Projekt einbezogen? Was hat das für das Projekt bedeutet?*

Antwort:

**Nachhaltigkeit**

1. *Führen Sie das Projekt oder Teile davon in irgendeiner Form weiter? Falls ja – wie? Und was versprechen Sie sich davon? Falls nein – warum nicht?*

Antwort:

**«Labor»**

1. *Was konnten Sie von den «Labor»-Treffen mitnehmen (Inhalte, Vernetzung o.A.)? Was hätten Sie sich noch gewünscht?*

Antwort:

1. *Was haben Sie im Rahmen des «Labor»-Programms gelernt? Haben Sie mit Ihrem Projekt etwas Neues ausprobiert? Falls ja – was und wie?*

Antwort:

**Unterstützung durch die FRB**

1. *Waren die von der FRB zur Verfügung gestellten Werkzeuge (FAQ, Vorlagen für Zeitplan und Budget, dieses Selbstevaluations-Tool) und Informationen (Webseite, telefonische Kontakte) nützlich? Begründen Sie Ihre Antwort.*

Antwort:

**Finanzen**

Bitte legen Sie eine Schlussabrechnung bei. Begründen Sie allfällige Abweichungen vom Budget.

**Beilagen**

Legen Sie weitere Unterlagen bei falls sinnvoll (Flyer zum Projekt, Zeitungsberichte etc.).